

Die Bewerbung abgeschickt, aber keine Reaktion erfolgt? Bringen Sie sich in Erinnerung!

Das verhindert langwierige Hängepartien im Prozess. Sie gewinnen idealerweise Zeit und Energie, um sich auf die nächsten Bewerbungen zu konzentrieren. Hier einige Praxistipps für Bewerber.

Bewerbungen gehören in die Terminvorlage

1

Bewerber sollten jede Bewerbung "auf Wiedervorlage" setzen und akribisch Statistik führen. Behandeln Sie den Bewerbungsprozess wie ein Projekt und managen Sie die Termine professionell.

Nachhaken verdeutlicht das eigene Interesse

2

Goldene Regel: ab 14 Tagen nach der Versendung ist Nachfragen angemessen. Sind Bewerbungsfristen gesetzt, dann gelten die 2 Wochen ab Ende der Frist.

Nehmen Sie eine aktive Rolle ein

3

Greifen Sie zum Telefon. Sie erhalten deutlich mehr Informationen und gewinnen einen Eindruck vom Unternehmen. Nachfragen per Email können Sie in eine passive Warterolle bringen. Bei unbekanntem Ansprechpartner müssen Sie sich über die Zentrale in die HR Abteilung durchfragen.

Stellen Sie geeignete Fragen

4

Nachfass-Fragen:

„Die Stelle reizt mich sehr, daher möchte ich mich nach dem Stand meiner Bewerbung erkundigen.“

„Wie kann ich noch mehr über diese Stelle erfahren?“

„Haben Sie noch andere freie Stellen, auf die mein Profil passen könnte?“

Organisatorische Fragen:

„Wie geht der Bewerbungsprozess weiter?“

„Wie können wir in Kontakt bleiben?“

„Darf ich Sie in zwei Wochen wieder anrufen?“

Unternehmensbezogene Fragen:

„Ich habe gestern gelesen, dass Sie das neue Werk bald eröffnen werden. Das macht die Bewerbung für mich noch spannender. Ist meine Bewerbung als Werkleiter vom 6. April noch interessant für Sie? Oder fehlen mir noch Qualifikationen, die ich inzwischen nachholen sollte? Bis wann werden Sie die Auswahl abgeschlossen haben, bzw. wann könnte ich mit einer Nachricht rechnen?“

Freundlich dranbleiben

5

Vermitteln Sie den freundlichen Eindruck, dass Sie nicht lockerlassen werden, bis Sie eine Antwort bekommen. Eine darauf eventuell erfolgende Absage sollten Sie nicht allzu persönlich und negativ nehmen: Sie haben jetzt zumindest Klarheit über den Vorgang und können Ihre Energie anderen Arbeitgebern widmen.

Absagen gehören ebenso zum Bewerbungsprozess, wie Einladungen zu einem Vorstellungsgespräch.

Carsten Spiegel, OMC carsten.spiegel@omc-berlin.de

OMC wünscht Ihnen viel Erfolg bei der Umsetzung!